

Energiemanagement - Regenerative Energiegewinnung

Der Energiemarkt ist für die Landwirtschaft aufgrund der steigenden Rohölpreise ein Zukunftsmarkt.

Ziel der Ergänzungsfortbildung ist die Herausbildung von Fachkräften mit speziellen Kenntnissen der Produktionstechnik zur Erzeugung von Energiepflanzen und deren Nutzung in Form von Wärme oder Strom sowie die Herstellung von Biodiesel oder Bioethanol bzw. die Erzeugung von Biogas und deren energetische Nutzung.

Die Fortbildung trägt in diesem Bereich zur Förderung der Bereitschaft bei, unternehmerische Entscheidungen auf eine ordnungsgemäße und flächendeckende Landbewirtschaftung auszurichten, neue Märkte zu erschließen und dabei zur Senkung des CO₂-Ausstosses aus fossilen Brennstoffen beizutragen.

Fortbildungsinhalte

Modul 1 - Fachtheoretischer Grundkurs

Modul 2 - Sonnenenergienutzung

Modul 3 - Umweltenergie und Geothermie

Modul 4 - Biomasse und Heizung

Modul 5 - Biomasse zur Biogaserzeugung

Modul 6 - Biomasse zur Biokraftstofferzeugung

Modul 7 - Wind- und Wasserkraft

Modul 8 - Planung einer energiewirtschaftlichen Problemstellung (Projektarbeit)

Zulassungsvoraussetzungen

Abschluss einer zweijährigen landwirtschaftlichen Fachschulfortbildung bzw. ein Hochschulstudium der Agrarwissenschaften.

Dauer

Die Fortbildung dauert insgesamt 6 Monate, umfasst mindestens 600 Stunden und wird in 8 Module gegliedert (berufsbegleitend).

Jedes Modul umfasst neben der seminaristischen Wissensvermittlung mehrtägige Praktika in Praxisbetrieben, in deren Zielstellung Verfahrenslösungen zu beurteilen sind.

Abschluss

Staatlich geprüfte/r Techniker/in

Schwerpunkt: Energiemanagement - Regenerative Energiegewinnung

Berufliche Einsatzmöglichkeiten

- Fach- und Führungskraft in landwirtschaftlichen Unternehmen sowie vor- und nachgelagerter Bereiche des Agrarsektors
- selbstständige/r Unternehmer/in
- Mitarbeiter/in in der Beratung

Referenz

Die Projektarbeit der Fachschule "Analyse des Hanfanbaus und der Getreidestrohverwendung zur innerbetrieblichen Brennstoffnutzung unter pflanzenbaulichen, technischen und ökonomischen Gesichtspunkten im Landwirtschaftsbetrieb Dietrich Bubinger" (Autor: Felix Bubinger - Absolvent der Fachschule Stadtroda) errang den mit 10.000 € dotierten 1. Preis beim dlz-Wettbewerb "Energie vom Acker 2008".